

Bezeichnungen der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **300 (2021)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.


































Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr 2021 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☉ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☽ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♀ Venus	 ☾ Obsigend (über sich gehend)	Erdn.: erdfern
 ♍ Jungfrau	 ♁ Erde	 ☽ Nidsigend (unter sich gehend)	w. rechtl.: wird rechtläufig
 ♎ Waage	 ♂ Mars	 ♁ Aufsteig. Knoten	w. rückl.: wird rückläufig
 ♏ Skorpion	 ♃ Jupiter	 ♁ Absteig. Knoten	h: Uhr
 ♐ Schütze	 ♄ Saturn	Aspekte	So Fi: Sonnenfinsternis
 ♑ Steinbock	 ♅ Uranus	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	Mo Fi: Mondfinsternis
 ♒ Wasserm.	 ♆ Neptun	 ♁ Gegenschein (Opposition)	i. gr. G: im grössten Glanz
 ♓ Fische			

Jahresregenten: 1. Jänner bis 20. März wie im Vorjahr Mond ☾, 20. März bis Jahresende Saturn ♄

Die Sommerzeit: Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahr 2021 gilt sie vom 28. März um 2 Uhr bis zum 31. Oktober um 3 Uhr.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2021:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, Merkur zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung Ende Oktober und in der Abenddämmerung Mitte Mai.

Venus ist ab Jahresbeginn bis Mitte Februar als prächtiger Morgenstern zu sehen. Nach ihrem Verschwinden wird Venus ab Anfang Mai bis Ende Jahr als Abendstern wieder sichtbar. Venus und Merkur zeigen sich in der Abenddämmerung des 28.5. in nahem Abstand zueinander.

Mars ist ab Anfang Jahr bis Ende August am Abend zu sehen. Nach seinem Verschwinden wird Mars gegen Ende November bis Ende Jahr in der Morgendämmerung wieder sichtbar. Im Juni kann in der Abenddämmerung das scheinbar nahe Vorbeiziehen von Venus an Mars beobachtet werden. Am 13.7. steht Mars in Konjunktion zu Venus.

Jupiter ist ab Jahresbeginn während lediglich zweier Wochen in der Abenddämmerung zu sehen. Nach seinem Verschwinden erscheint Jupiter Mitte Februar wieder in der Morgendämmerung. Ab Ende Mai ist Jupiter bereits ab Mitternacht zu sehen, und am 20.8. steht Jupiter in Opposition zur Sonne und kann danach noch bis Mitte Dezember am Abend gesehen werden.

Saturn ist ab Jahresbeginn während lediglich noch einer Woche in der Abenddämmerung zu sehen. Nach seinem Verschwinden erscheint Saturn Anfangs Februar wieder in der Morgendämmerung. Ab Anfang Mai ist Saturn bereits ab Mitternacht zu sehen, und am 2.8. steht Saturn in Opposition zur Sonne und kann danach noch bis Ende Oktober am Abend gesehen werden.

Zeitangaben, Beispiele: ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau.

Die Finsternisse des Jahres 2021

Der **Mond** verfinstert sich 2021 zwei Mal. Die totale Mondfinsternis am 26.5. ist von der Schweiz aus nicht sichtbar. Bei der partiellen Mondfinsternis am 19.11. tritt der Mond nur Minuten vor seinem Untergang in den hellen Halbschatten der Erde ein, was von blossem Auge nicht gesehen werden kann. Danach kann diese Mondfinsternis von der Schweiz aus ebenfalls nicht gesehen werden.

Die **Sonne** verfinstert sich 2021 zwei Mal. Am 10.6. kommt es zu einer ringförmigen Sonnenfinsternis, was von der Schweiz aus am Mittag lediglich noch als schwache partielle Verfinsterung der Sonne gesehen werden kann. Die totale Sonnenfinsternis am 4.11. kann von der Schweiz aus nicht gesehen werden.

Bewegliche Feste von 2021 bis 2030

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni
2026	5. April	14. Mai	24. Mai
2027	28. März	6. Mai	16. Mai
2028	16. April	25. Mai	4. Juni
2029	1. April	10. Mai	20. Mai
2030	21. April	30. Mai	9. Juni

Jahreszeiten 2021

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 10 Uhr 38 Min. MEZ	des Widders	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 5 Uhr 33 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 22. September	um 21 Uhr 22 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 17 Uhr 00 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:

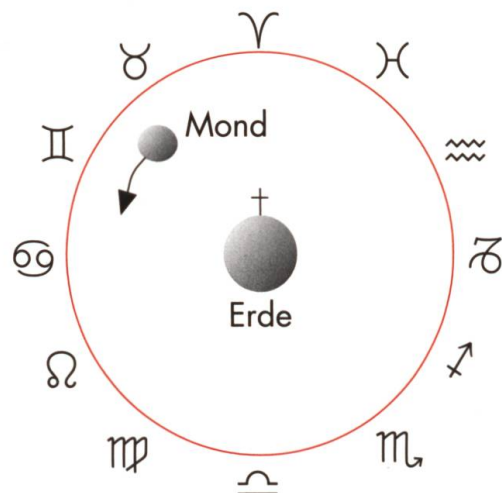
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27.3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♋^{04h} ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.



Mondbahn

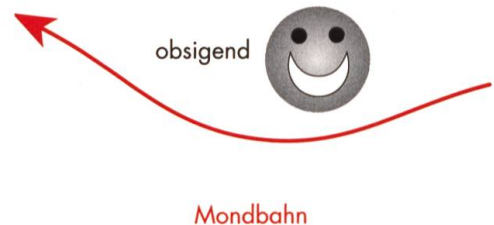
Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

☾☽ **Mondknoten** Kreuzung zweier Umlaufbahnen. Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



☾ **obsigend**

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



☽ **nidsigend**

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

**Nicht verwechseln:
wachsener Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend**

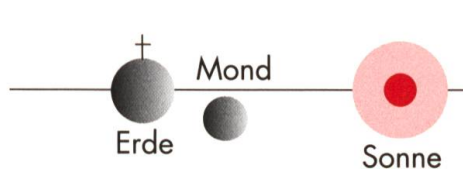
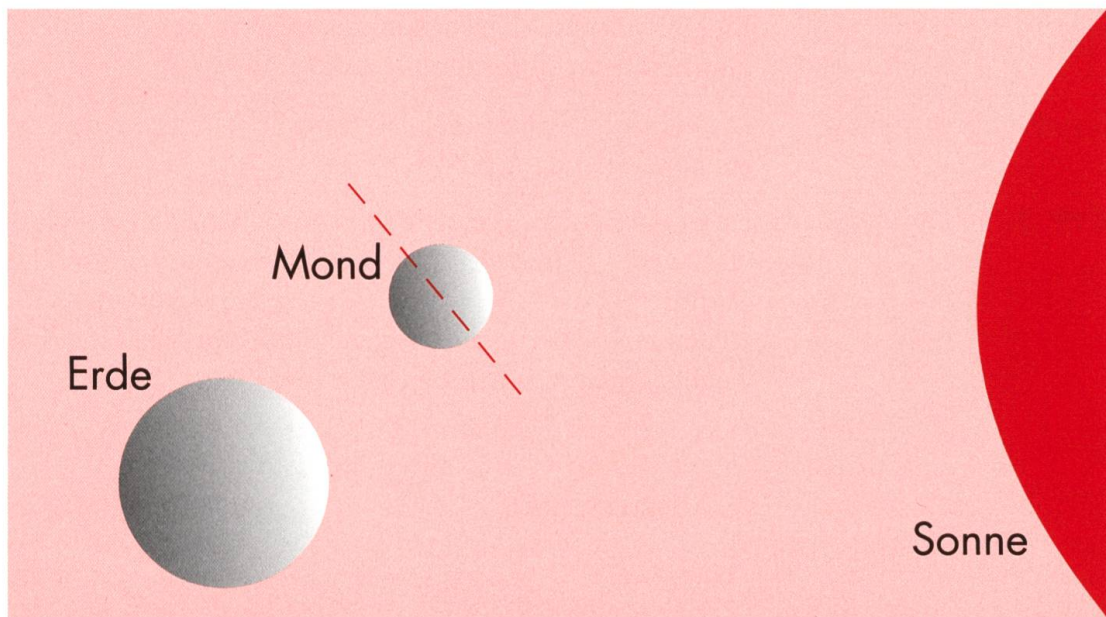
Mondphasen

Zunehmend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

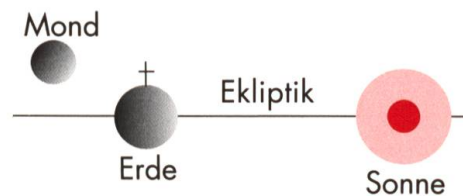
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

☾ **Letztes Viertel:**
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.











Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs bei Löwe, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haarwuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend bei Löwe, Zwillinge oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: bei Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen, bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling, **nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und zunehmendem Mond.



Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen bei Zwillinge.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwillinge, Waage oder Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.